

Ergebnisbericht: **VOICE CIO-Barometer 2022**

powered by Hochschule Koblenz und Metrics

Impressum

Version	Version 1.01c, 7.12.2022
Erstveröffentlichung	22. August 2022
Copyright	Prof. Dr. Komus, Hochschule Koblenz University of Applied Science Alle Rechte vorbehalten. Widerruf jederzeit möglich.
Disclaimer	Die Inhalte dieses Berichtes wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert und ausgewertet. Fehler im Bearbeitungsvorgang sind dennoch nicht auszuschließen. Eine Haftung für die Richtigkeit sowie die Vollständigkeit kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden. Die Autoren übernehmen insbesondere für eventuelle Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der hier angebotenen Inhalte entstehen, keine Haftung.
Anmerkung	Geschlechtsneutralität: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im vorliegenden Text an vielen Stellen die männliche Form genutzt. Selbstverständlich gelten Aussagen gleichermaßen für jedes Geschlecht (m/w/d). Rundungsdifferenzen: Abweichungen von 100 % durch Rundungsdifferenzen möglich.

Autoren und Durchführung	Prof. Dr. Ayelt Komus (Dozent HS Koblenz) Moritz Kegler (Cand. M.Sc. HS Koblenz) Jonas Geißler (Cand.. M.Sc. HS Koblenz) Kim Lucia Bauer (Cand. M.Sc. HS Koblenz)
Partner	VOICE – Bundesverband der IT-Anwender e.V. Metrics
Kontakt	Konrad-Zuse-Str. 1 56075 Koblenz bpm-labor@hs-koblenz.de www.hs-koblenz.de
Prof. Dr. Komus:	komus@hs-koblenz.de https://www.linkedin.com/in/komus/ www.komus.de www.process-and-project.net

Inhaltsverzeichnis

- Studienergebnisse im Überblick
- Einführung
- Interne Faktoren
- Märkte
- Rahmenbedingungen
- Erfolg & Zufriedenheit
- Demografie
- Quervergleich
- Methodischer Ansatz
- Kontakt

Studienergebnisse im Überblick



Studienergebnis

VOICE CIO-Barometer

Aktueller Status:

Mit **102,81 von 200 möglichen Punkten** ist ein mittelmäßiger Indexwert festzustellen. Der aktuelle Status von internen, Faktoren, Märkten sowie Rahmenbedingungen wird somit insgesamt als akzeptable eingeschätzt. Es gibt aber noch weitreichende Potentiale, um digitale Chancen nutzen und die digitale Transformation vorantreiben zu können.



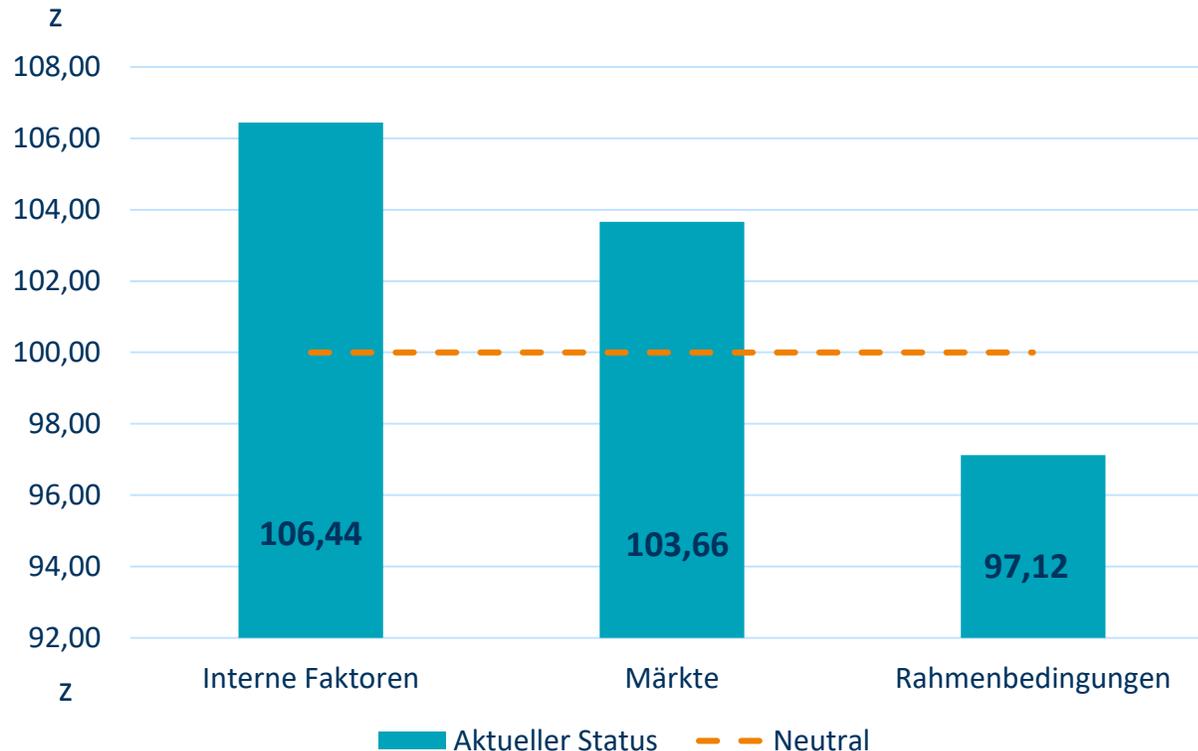
Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die IT-Entscheider bewerten die Entwicklung der internen Faktoren, Märkte und Rahmenbedingungen mit **- 0,13 auf einer Skala von - 5 bis + 5 möglichen Punkten**. Der Indexwert der Dynamik zeigt somit eine leicht negative Entwicklung auf.



Studienergebnis

Vergleich der Teilwerte – aktueller Status



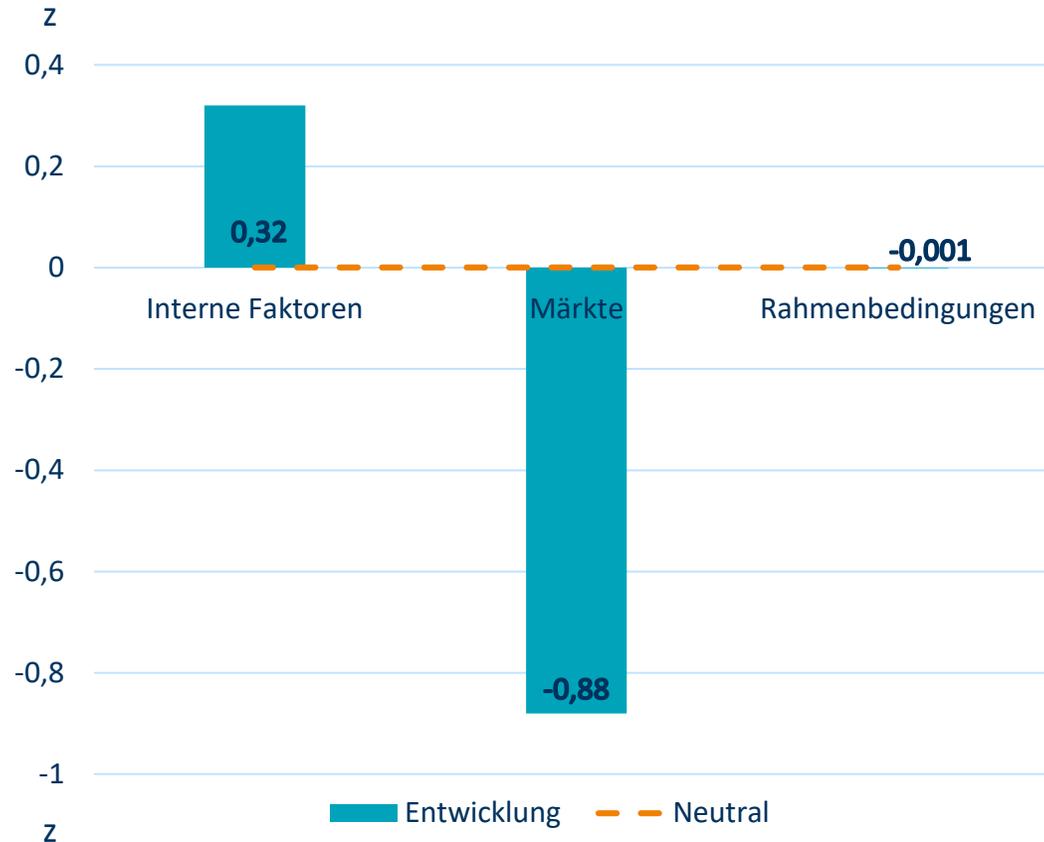
Mit Blick auf die drei Teilbereiche wird deutlich, dass die internen Faktoren mit 106,44 von 200 möglichen Punkten das beste Stimmungsbild abgeben, gefolgt von den Märkten mit 103,66 Punkten. Der Teilbereich der Rahmenbedingungen bildet mit 97,12 Punkten das Schlusslicht.



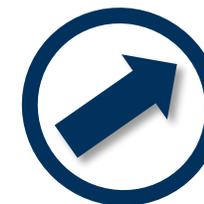
Hinweis: Zur Verdeutlichung etwaiger Aussagen wurde nur ein Teil der Skala abgebildet.

Studienergebnis

Vergleich der Teilwerte – Entwicklung



Auf einer Skala von -5 bis +5 bewerteten die IT-Entscheider die Entwicklung der internen Faktoren mit 0,32 Punkten am positivsten. Anders als bei dem aktuellen Status ist das Stimmungsbild der Märkte mit Blick auf die Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate mit -0,88 Punkten am schlechtesten bewertet worden. Die Entwicklung der Rahmenbedingungen wurde mit -0,001 bewertet und befindet sich damit im Mittelfeld.



Hinweis: Zur Verdeutlichung etwaiger Aussagen wurde nur ein Teil der Skala abgebildet.

Studienergebnis

Teilwerte

	Aktueller Status			Entwicklung		
	Interne Faktoren	Märkte	Rahmenbedingungen	Interne Faktoren	Märkte	Rahmenbedingungen
Index Teilwerte	106,44	103,66	97,12	0,32	- 0,88	- 0,001
Gewichtung	40 %	30 %	30 %	40 %	30 %	30 %
Index Gesamtwerte	102,81 von 200 möglichen Punkten			- 0,13 auf einer Skala von - 5 bis + 5		

Studienergebnis

VOICE CIO-Barometer – Key Findings (1 / 3)

200 IT-Entscheider gaben aus Ihrem Umfeld Auskunft über die Voraussetzungen zur Digitalisierung.

*Der **Stand der Digitalisierung** in Deutschland wurde dabei insgesamt **neutral bewertet**. Während die **größten Defizite** laut IT-Entscheidern in den **Rahmenbedingungen** bestehen, werden Märkte und interne Faktoren eher positiv bewertet. Die stärksten Veränderungen der letzten 12 Monate zeigen sich als **negative Entwicklungen** bei der Verfügbarkeit von **IT-Fachkräften** und dem Umfeld bezüglich der **IT-Security**.*

Zugleich zeigte sich, dass der allgemeine Unternehmenserfolg eng mit dem Reifegrad der Digitalisierung, den IT-orientierten Fähigkeiten der Führungsebene und den finanziellen Ressourcen für IT und Digitalisierung zusammengeht.

Studienergebnis

VOICE CIO-Barometer – Key Findings (2 / 3)

- *Insgesamt* werden die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen, digitale Chancen zu nutzen und die digitale Transformation voranzutreiben, insgesamt nahezu neutral, *leicht positiv* eingeschätzt. (102,8 von möglichen 200 Punkten) Über die *letzten 12 Monate* haben sich die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der Einschätzung der IT-Entscheider zufolge jedoch *leicht verschlechtert*. (-0,13 auf einer Skala von -5 bis +5)
- Die Differenzierung in die *drei Teilbereiche* (interne Faktoren, Märkte, Rahmenbedingungen), welche die Grundstruktur des Barometers bildet, zeigt die beste Einschätzung bei internen Faktoren, die schlechteste bei den Rahmenbedingungen. Mit Blick auf die Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate werden die internen Faktoren leicht positiv bewertet, auf den Märkten hingegen zeigt sich eine negative Entwicklung.
- Eine Analyse der Zusammenhänge von Einzelfaktoren zeigt u.a. eine positive Korrelation zwischen *Unternehmenserfolg* und IT-orientierten Fähigkeiten der Führungsebene, finanziellen Ressourcen für IT und Digitalisierung sowie dem Reifegrad der Digitalisierung.

Studienergebnis

VOICE CIO-Barometer – Key Findings (3 / 3)

- Innerhalb der *internen Faktoren* werden sowohl der Status Quo von Ausstattung und Stellenwert als auch deren Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate eher positiv bewertet. Verhalten eingeschätzt werden die IT-orientierten Fähigkeiten von Nicht-IT-Mitarbeitern; dies gilt auch für die Führungsebene.
- Auf den *Märkten* wird insbesondere der Status Quo als auch die Entwicklung der Verfügbarkeit, Qualität und Preisniveau von Fachkräften negativ wahrgenommen. Auch das Marktangebot von Infrastruktur wird leicht negativ eingestuft. Kommentare zeigen insbesondere Herausforderungen bei IT-Hardware, während das Angebot von Cloud-Lösungen hingegen eher positiv eingeschätzt wird.
- Bei den *Rahmenbedingungen* werden insbesondere das regulatorische Umfeld, staatliche Unterstützung, Infrastruktur und IT-Security negativ wahrgenommen. Positiv eingeschätzt wird die Wahrnehmung innerhalb der Gesellschaft und die Akzeptanz digitaler Lösungen bei Endkunden.

Einführung



Einführung

Motivation: CIO-Barometer

Barometer und Indizes geben die Entwicklungen in bestimmten, charakteristischen Bereichen wieder. Beispielsweise dient das Konjunkturbarometer als Anhaltspunkt für die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage, während der Korruptionswahrnehmungsindex wiederum das wahrgenommene Korruptionsniveau im öffentlichen Sektor vergleicht, um nur zwei Beispiele zu benennen. Doch wo ist der Index für die CIO-Arbeit und Digitalisierung?

Mit Hilfe des „**CIO-Barometers**“ wird im deutschsprachigen Raum regelmäßig der Status quo und die letztjährige Entwicklung der IT und Digitalisierung aus Sicht der CIOs und CIOs im erweiterten Sinne (Personen mit entsprechender Expertise) abgebildet und analysiert.

Der CIO-Barometer zeigt an:

Wie unterstützen bzw. erschweren interne, externe Faktoren und Rahmenbedingungen dabei, digitale Chancen zu nutzen und die digitale Transformation voranzutreiben?

Einführung

Aussage: CIO-Barometer – aktueller Status

Aktuelle Trends, kritische Engpässe und Rahmenbedingungen der Digitalisierung werden offengelegt und in einem einfachen, klaren Wert zusammengeführt. Den Werten kommen dabei folgende Bedeutungen zu:

- **Hoher Wert →** Der **aktuelle Status** der internen und externen Faktoren sowie der Rahmenbedingungen **ermöglicht es / unterstützt es optimal**, digitale Chancen zu nutzen und die digitale Transformation voranzutreiben.
- **Niedriger Wert →** Der **aktuelle Status** der internen und externen Faktoren sowie der Rahmenbedingungen **erschwert es / macht es (fast) unmöglich**, digitale Chancen zu nutzen und die digitale Transformation voranzutreiben.

Zu diesem Zweck hat die vorliegende Studie im Rahmen eines Fragebogens CIOs und CIOs im erweiterten Sinne (Personen mit entsprechender Expertise) zu den oben genannten Aspekten befragt, deren Angaben analysiert und bewertet. Der aktuelle Status wurde von den Teilnehmern auf einer Skala von 0 (sehr schlecht) bis 200 (sehr gut) bewertet.

Einführung

Aussage: CIO-Barometer – Entwicklung

Aktuelle Trends, kritische Engpässe und Rahmenbedingungen der Digitalisierung werden offengelegt und in einem einfachen, klaren Wert zusammengeführt. Den Werten kommen dabei folgende Bedeutungen zu:

- **Hoher Wert →** Die **Entwicklung** der internen und externen Faktoren sowie der Rahmenbedingungen **innerhalb der letzten 12 Monate verlief positiv** und ermöglicht es / unterstützt optimal, digitale Chancen zu nutzen und die digitale Transformation voranzutreiben.
- **Niedriger Wert →** Die **Entwicklung** der internen und externen Faktoren sowie der Rahmenbedingungen **innerhalb der letzten 12 Monate verlief negativ** und erschwert es / macht es (fast) unmöglich, digitale Chancen zu nutzen und die digitale Transformation voranzutreiben.

Um die Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate beurteilen zu können, wurde eine Skala von -5 (stark verschlechtert) bis +5 (stark verbessert) herangezogen.

Einführung

Relevanten Betrachtungsgruppen

Die Teilnehmer konnten sich in 7 verschiedene Kategorien einordnen, welche nachfolgend aufgelistet sind:

- CEO (Chief Executive Officer)
- CIO (Chief Information Officer)
- CDO (Chief Digital Officer)
- IT-Gesamtleitung
- IT-Abteilungsleiter
- Mitarbeiter mit IT-Anwendungsbezug
- Sonstige

142 **CIOs, CDOs und IT-Gesamtleitung** wurden als „**IT-Top-Entscheider**“ noch einmal zusätzlich als Teilgruppe ausegwertet. Insgesamt zeigte sich eine sehr starke Homogenität zur Gesamtstichprobe in den Aussagen. Abweichungen, die im Vergleich der Ergebnisse mehr als **drei Prozent** betragen, sind auf den entsprechenden Folien der Kapitel unter „Hinweis“ vermerkt.

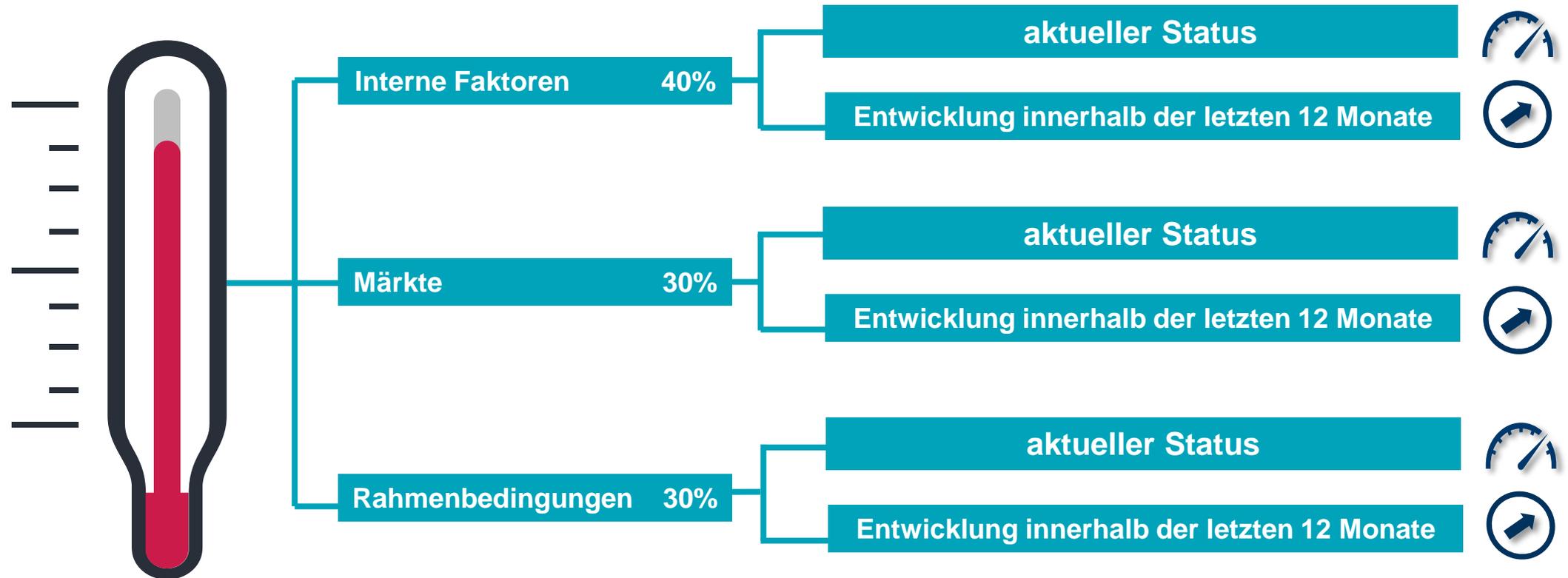
Einführung

Definition: interne Faktoren, Märkte, Rahmenbedingungen

- Im Rahmen dieser Studie werden unter dem Aspekt der **internen Faktoren** unternehmensinterne Belange wie technische Ausstattung, Mitarbeiterfähigkeiten, finanzielle Ressourcen für IT und Digitalisierung sowie Stellenwert und Wahrnehmung von IT und Digitalisierung im eigenen Unternehmen abgefragt.
- Die zu beschaffenden, relevanten Ressourcen werden durch die **Märkte** geprägt und unter den Aspekten Qualität, Verfügbarkeit und Preisniveau zusammengefasst.
- Unter **Rahmenbedingungen** wurden sämtliche externe Faktoren, welche Einfluss auf die Digitalisierung und die digitale Transformation haben, abgefragt.

Einführung

Grundstruktur des Barometers



Hinweis: Gewichtung der drei Teilbereiche in Prozent (Verw. Kapitel 10 – Methodik)

Interne Faktoren



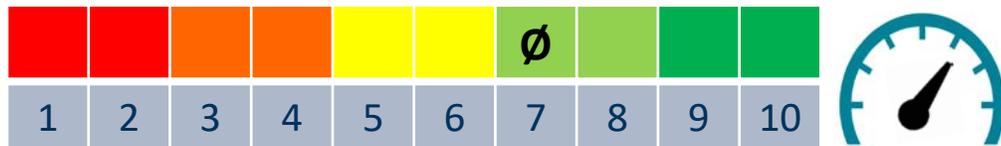
Interne Faktoren

IT-Gesamtausstattung

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der IT-Gesamtausstattung wurde im Durchschnitt mit **7,492** bewertet.

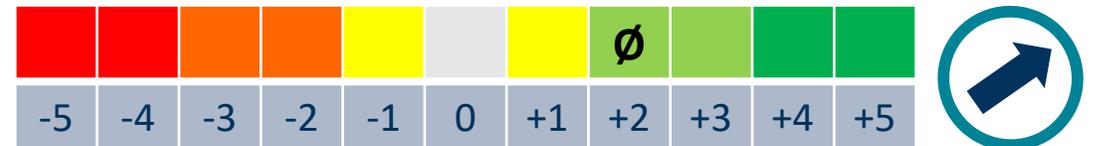
Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **zufrieden**.



Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der IT-Gesamtausstattung innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **2,099** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **zufrieden**.



Betrachtungsgruppe:

Alle Teilnehmer

Frage:

Wie bewerten Sie die IT-Gesamtausstattung (IT-Infrastruktur, Applikationen, IT-Services) Ihres Unternehmens?

N:

199;198

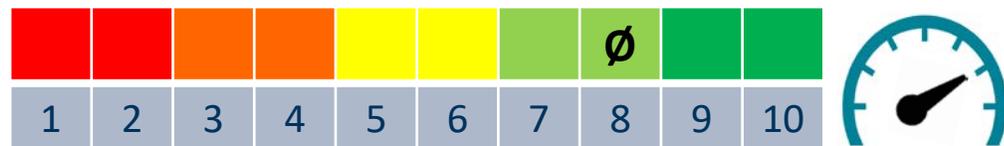
Interne Faktoren

IT-orientierten Fähigkeiten der IT-Mitarbeiter

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der IT-orientierten Fähigkeiten der IT-Mitarbeiter wurde im Durchschnitt mit **7,545** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **zufrieden**.



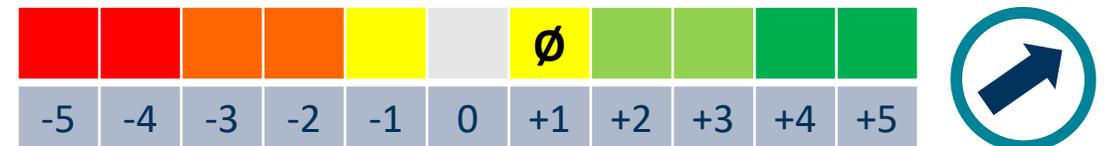
Betrachtungsgruppe:
Frage:
N:

Alle Teilnehmer
Wie bewerten Sie die IT-orientierten Fähigkeiten der IT-Mitarbeiter Ihres Unternehmens?
200;198

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der IT-orientierten Fähigkeiten der IT-Mitarbeiter innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **1,425** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



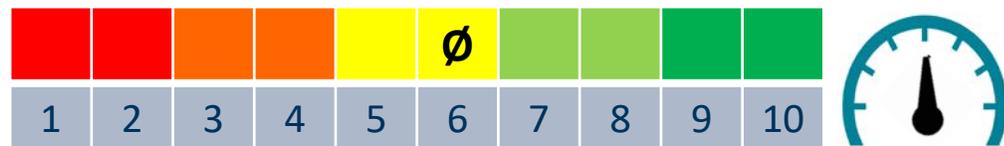
Interne Faktoren

IT-orientierten Fähigkeiten der weiteren Mitarbeiter

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der IT-orientierten Fähigkeiten der weiteren Mitarbeiter wurde im Durchschnitt mit **5,633** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **hinreichend zufrieden**.



Betrachtungsgruppe:

Alle Teilnehmer

Frage:

Wie bewerten Sie die IT-orientierten Fähigkeiten weiterer Mitarbeiter Ihres Unternehmens?

N:

196;194

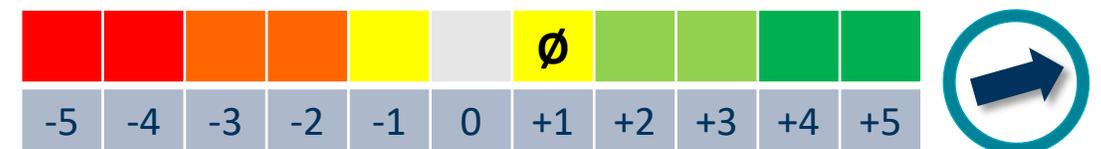
Hinweis:

Der auf die dritte Nachkommastelle gerundete gleiche Wert des aktuellen Status für IT-orientierte Fähigkeiten von „weiteren Mitarbeitern“ und „Führungsebene“ ist kein Übertragungsfehler.

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der IT-orientierten Fähigkeiten der weiteren Mitarbeiter innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **0,584** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



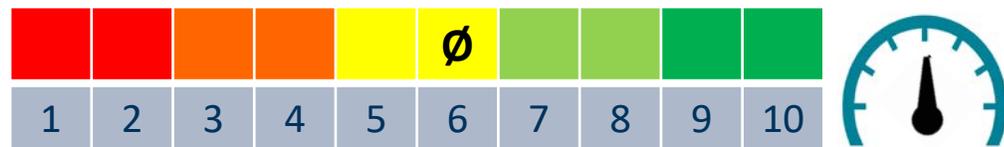
Interne Faktoren

IT-orientierten Fähigkeiten der Führungsebene

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der IT-orientierten Fähigkeiten der Führungsebene wurde im Durchschnitt mit **5,633** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **hinreichend zufrieden**.



Betrachtungsgruppe:

Alle Teilnehmer

Frage:

Wie bewerten Sie die IT-orientierten Fähigkeiten der Unternehmensführung Ihres Unternehmens?

N:

199;196

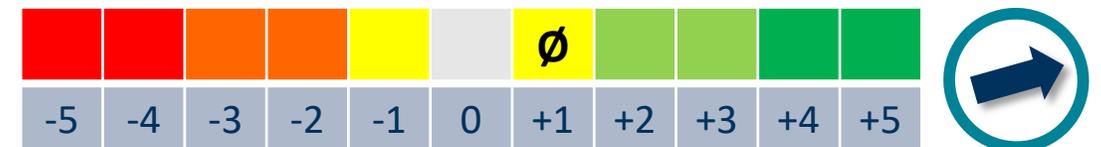
Hinweis:

Der auf die dritte Nachkommastelle gerundete gleiche Wert des aktuellen Status für IT-orientierte Fähigkeiten von „weiteren Mitarbeitern“ und „Führungsebene“ ist kein Übertragungsfehler.

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der IT-orientierten Fähigkeiten innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **0,731** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



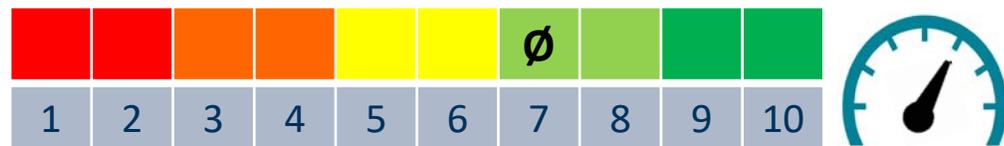
Interne Faktoren

Wahrnehmung und Stellenwert der IT

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der Wahrnehmung und des Stellenwertes der IT wurde im Durchschnitt mit **7,230** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **zufrieden**.



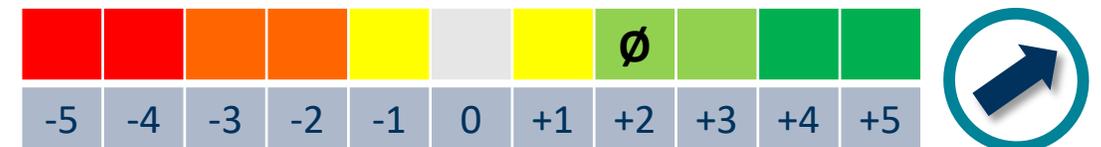
Betrachtungsgruppe:
Frage:
N:

Alle Teilnehmer
Wie bewerten Sie die Wahrnehmung und den Stellenwert von IT und Digitalisierung innerhalb Ihres Unternehmens?
200

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der Wahrnehmung und des Stellenwertes der IT innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **2,106** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **zufrieden**.



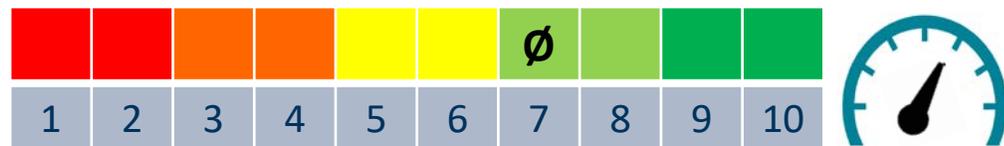
Interne Faktoren

Finanzielle Ressourcen für IT und Digitalisierung

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der finanziellen Ressourcen für IT und Digitalisierung wurde im Durchschnitt mit **7,065** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **zufrieden**.



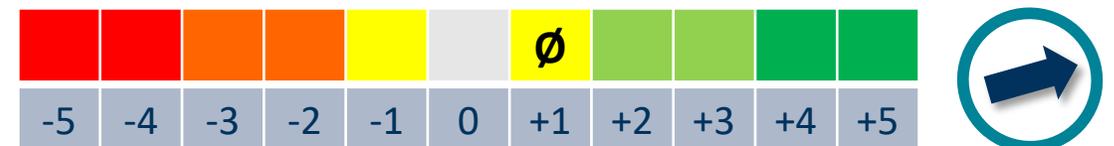
Betrachtungsgruppe:
Frage:
N:

Alle Teilnehmer
Wie bewerten Sie die Wahrnehmung und den Stellenwert von IT und Digitalisierung innerhalb Ihres Unternehmens?
142;139

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der finanziellen Ressourcen für IT und Digitalisierung innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **1,187** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



Interne Faktoren

Was macht Ihnen das Leben in Bezug auf IT und Digitalisierung besonders leicht bzw. besonders schwer?

Erleichternd:

„Die digitale Affinität der Führungsebene erleichtert die tägliche Arbeit“

„Großes Budget“

„Unserer CEO ist digital Native“

„kurze Entscheidungswege“

„IT-Plattformstrategie mit standardisierten ERP Core, Prozess- und Daten Modell Standard, Cyber-Security Awareness, Produktorientierte IT-Organisation, Business Nähe der IT“

Erschwerend:

„Veraltetes Wasserfallvorgehen mit maximalen Kontrollverhalten durch einen neuen Entscheider bei einem Gesellschafter.“

„Internes politisches Gerangel, wer Digitalisierung treibt.“

„Schwache Fähigkeiten im Spezifizieren von Anforderungen und in Prozessmanagement“

„Ressourcen, wenig use Cases für Digitalisierung von Geschäftsmodellen bzw. Anwendungen für digitale Technologien (KI, HPC, etc.)“

Märkte

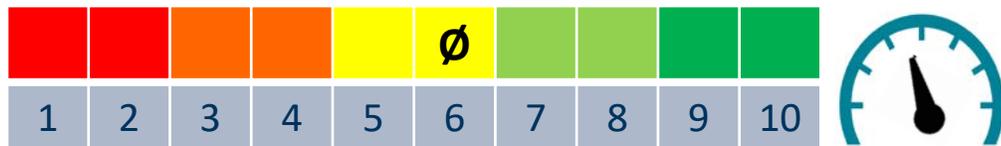
Märkte

Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von IT-Infrastruktur

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von IT-Infrastruktur wurde im Durchschnitt mit **5,558** bewertet.

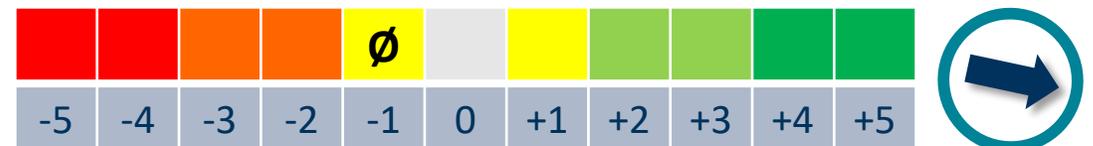
Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **hinreichend zufrieden**.



Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von IT-Infrastruktur innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **-1,413** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



Betrachtungsgruppe:

Alle Teilnehmer

Frage:

Wie bewerten Sie die Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von IT-Infrastruktur?

N:

197

Hinweis:

IT Top-Entscheider (CIO, CDO, IT-Gesamtleitung) bewerten die Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate mit -1,699.

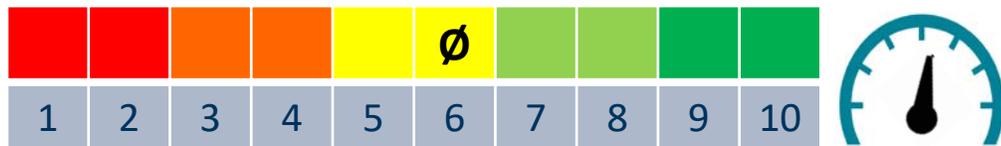
Märkte

Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von Applikationen

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von Applikationen wurde im Durchschnitt mit **6,444** bewertet.

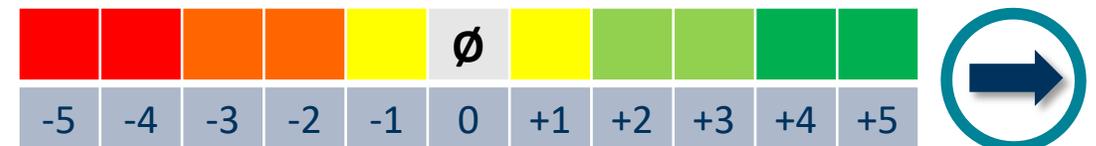
Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **hinreichend zufrieden**.



Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von Applikationen innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **-0,028** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



Betrachtungsgruppe:

Alle Teilnehmer

Frage:

Wie bewerten Sie die Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von Applikationen?

N:

198

Hinweis:

IT Top-Entscheider (CIO, CDO, IT-Gesamtleitung) bewerten die Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate mit -0,288.

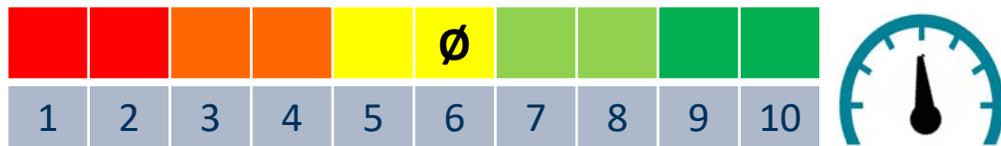
Märkte

Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von IT-Services

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von IT-Services wurde im Durchschnitt mit **5,898** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **hinreichend zufrieden**.



Betrachtungsgruppe:

Alle Teilnehmer

Frage:

Wie bewerten Sie die Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von IT-Services und Consulting-Leistungen?

N:

196

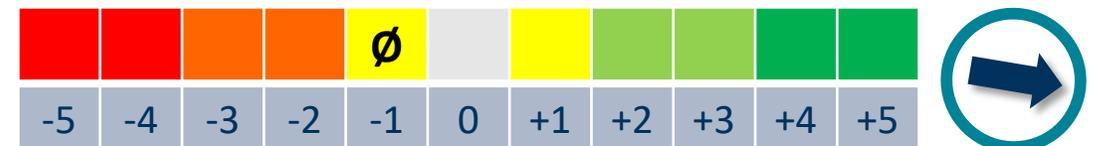
Hinweis:

IT Top-Entscheider (CIO, CDO, IT-Gesamtleitung) bewerten die Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate mit -0,851.

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von IT-Services innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **-0,680** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



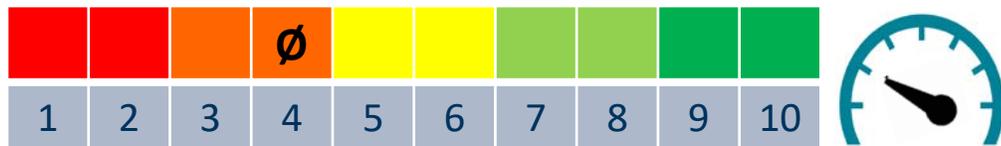
Märkte

Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von Fachkräften

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von Fachkräften mit IT-/ Digitalisierungsbezug wurde im Durchschnitt mit **3,874** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **unzufrieden**.



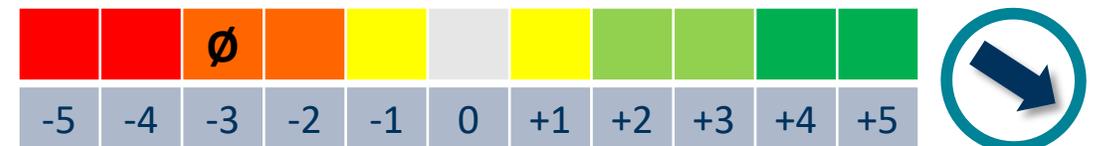
Betrachtungsgruppe:
Frage:
N:

Alle Teilnehmer
Wie bewerten Sie die Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von Fachkräften mit IT-/Digitalisierungs-Bezug (Arbeitsmarkt)?
199

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von Fachkräften mit IT-/ Digitalisierungsbezug innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **-2,605** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **unzufrieden**.



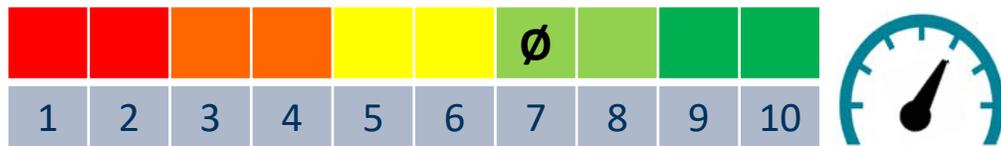
Märkte

Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von Cloud-Lösungen

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von Cloud-Lösungen wurde im Durchschnitt mit **6,909** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **zufrieden**.



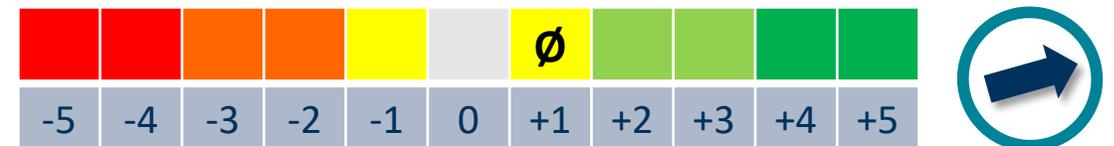
Betrachtungsgruppe:
Frage:
N:

Alle Teilnehmer
Wie bewerten Sie die Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von Cloud-Lösungen (im Gesamten)?
197;198

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau von Cloud-Lösungen innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **1,100** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



Märkte

Was macht Ihnen das Leben in Bezug auf IT und Digitalisierung besonders leicht/schwer?

Erleichternd:

- „Die Branche hat erkannt, dass wir uns ändern müssen.“
- „Zugzwang durch Marktentwicklung.“
- „IT-Roadmap mit IT als Treiber.“
- „Erfahrung sowie ein sehr guter Sourcing Manager.“
- „Der Druck in der Finanzbranche wächst... ein 'weiter so...' ist kaum durchzuhalten“
- „Integration von Cloud Services stark verbessert im Kontext Identitäten / Insel- + Speziallösungen sind gut verfügbar.“

Erschwerend:

- „Die geeigneten Partner bezogen auf Scope, Kompetenz und Tempo im Markt zu identifizieren.“
- „Fachkräftemangel, Chipkrise, Corona!“
- „Preisentwicklung bezüglich Cloudprodukten, mangelnde Qualifikationen neuer Mitarbeiter, Internetanbindung“
- „Liefersituation - insbesondere in der Halbleiterindustrie.“
- „Intransparenz, schlechte gesetzliche Rahmenbedingungen, Abhängigkeit.“

Rahmenbedingungen



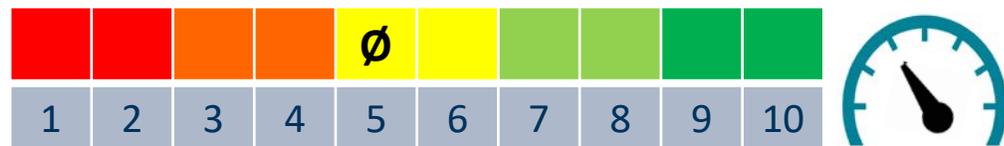
Rahmenbedingungen

Einfluss des regulatorischen Umfelds auf die tägliche Arbeit

Aktueller Status:

Der aktuelle Status des Einflusses des regulatorischen Umfeldes auf die tägliche Arbeit wurde im Durchschnitt mit **4,974** bewertet.

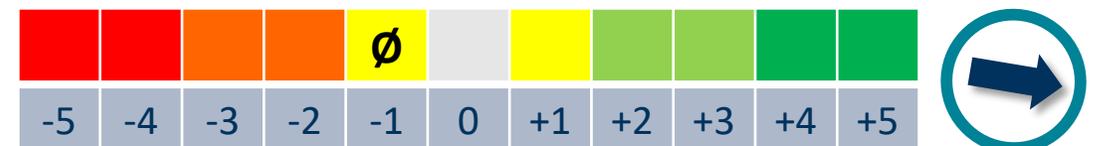
Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **hinreichend zufrieden**.



Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung des Einflusses des regulatorischen Umfeldes auf die tägliche Arbeit innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **-0,714** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



Betrachtungsgruppe:
Frage:
N:

Alle Teilnehmer
Wie beeinflusst das regulatorische Umfeld in Bezug auf IT und Digitalisierung Ihre tägliche Arbeit im Unternehmen?
192;189

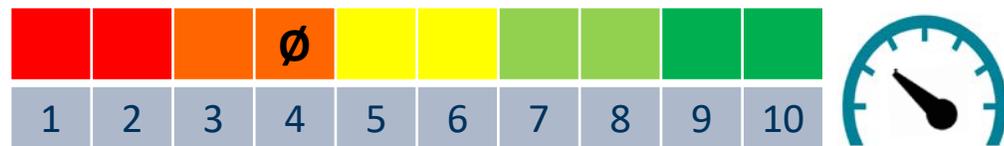
Rahmenbedingungen

Einfluss von IT-Security-Bedrohungen auf die tägliche Arbeit

Aktueller Status:

Der aktuelle Status des Einflusses von IT-Security Bedrohungen auf die tägliche Arbeit wurde im Durchschnitt mit **4,468** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **unzufrieden**.



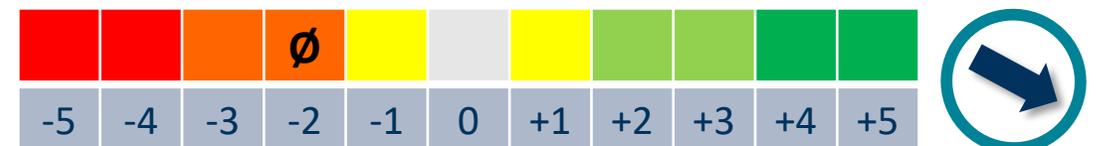
Betrachtungsgruppe:
Frage:
N:

Alle Teilnehmer
Wie beeinflusst die Bedrohung von IT-Security z.B. durch Cyberangriffe Ihre tägliche Arbeit im Unternehmen?
188

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung des Einflusses von IT-Security Bedrohungen auf die tägliche Arbeit innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **-1,726** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **unzufrieden**.



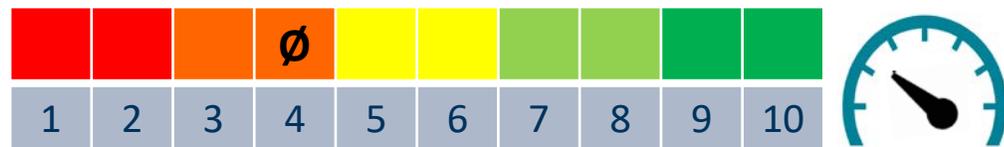
Rahmenbedingungen

Rahmenbedingungen zur Digitalisierung

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der Rahmenbedingungen zur Digitalisierung wurde im Durchschnitt mit **3,716** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **unzufrieden**.



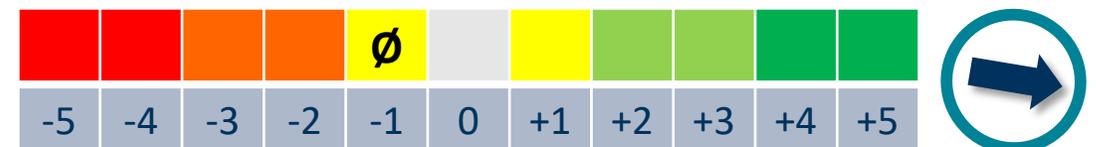
Betrachtungsgruppe:
Frage:
N:

Alle Teilnehmer
Wie bewerten Sie die Rahmenbedingungen zur Digitalisierung (staatliche Unterstützung und übergreifende Infrastruktur)?
183;182

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der Rahmenbedingungen zur Digitalisierung innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **-0,842** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



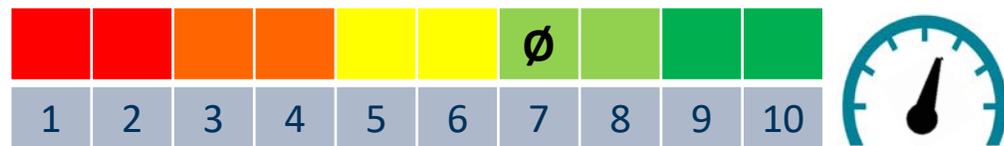
Rahmenbedingungen

Wahrnehmung von IT innerhalb der Gesellschaft

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der Wahrnehmung von IT innerhalb der Gesellschaft wurde im Durchschnitt mit **6,516** bewertet.

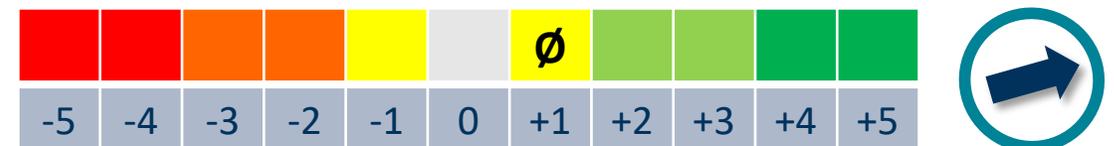
Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **zufrieden**.



Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der Wahrnehmung von IT innerhalb der Gesellschaft und innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **1,436** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



Betrachtungsgruppe:
Frage:
N:

Alle Teilnehmer
Wie bewerten Sie die Wahrnehmung und den Stellenwert von IT und Digitalisierung innerhalb der Gesellschaft?
188

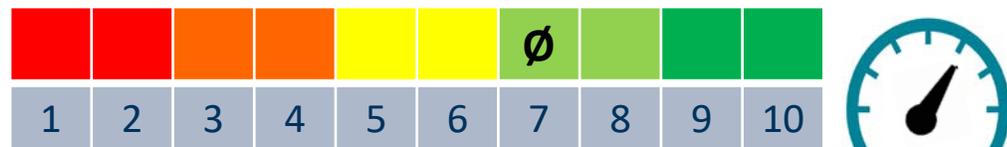
Rahmenbedingungen

Akzeptanz von Endkunden bezüglich digitaler Lösungen

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der Akzeptanz von Endkunden bezüglich digitaler Lösungen wurde im Durchschnitt mit **7,314** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **zufrieden**.



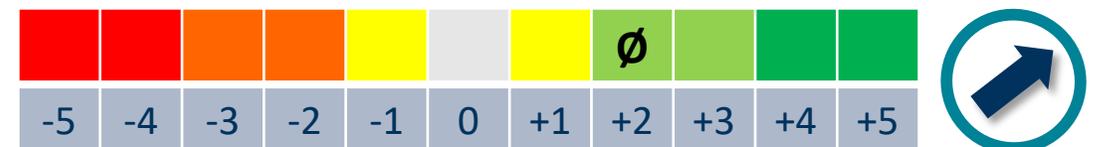
Betrachtungsgruppe:
Frage:
N:

Alle Teilnehmer
Wie bewerten Sie die Akzeptanz Ihrer Endkunden bezüglich digitaler Lösungen?
159

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der Akzeptanz von Endkunden bezüglich digitaler Lösungen innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **1,932** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **zufrieden**.



Rahmenbedingungen

Was macht Ihnen das Leben in Bezug auf IT und Digitalisierung besonders leicht/schwer?

Erleichternd:

„Eine stark gestiegene Akzeptanz digitaler Lösungen während der Corona-Krise.“

„Anstieg IT-Budget und Anzahl Mitarbeiter.“

„5G Ausbau, Netzausbau.“

„Digitalisierung wirkt umsatzsteigernd und erhöht Produktivität, somit Rückenwind und Wettbewerbsvorteil.“

„Digitalisierung wird nicht mehr als Job-Gefahr (Job-Killer) gesehen.“

Erschwerend:

„Erhöhung des IT-Security Schutzniveaus als höchste Priorität und sich teilweise ändernde regulatorische Anforderungen im Geschäft.“

„Staatliche Unterstützungen kaum vorhanden oder nicht transparent.“

„Das generelle Bewusstsein, über die Wirkmächtigkeit von automatisierten Prozessen sowie Data Analytics fehlt in weiten Teilen.“

„Liefersituation - insbesondere in der Halbleiterindustrie.“

Erfolg & Zufriedenheit



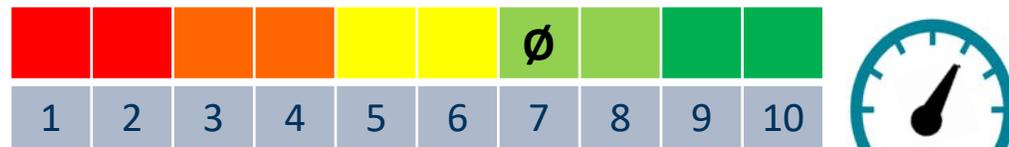
Erfolg & Zufriedenheit

Unternehmenserfolg im Vergleich zu Mitbewerbern

Aktueller Status:

Der aktuelle Status des Unternehmenserfolgs im Vergleich zu Mitbewerbern wurde im Durchschnitt mit **7,180** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **zufrieden**.



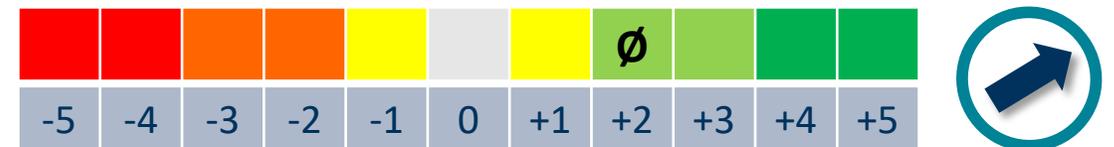
Betrachtungsgruppe:
Frage:
N:

Alle Teilnehmer
Wie bewerten Sie Ihren Unternehmenserfolg im Vergleich zu Ihrer Branche/Mitbewerbern?
183

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung des Unternehmenserfolgs im Vergleich zu Mitbewerbern innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **1,503** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **zufrieden**.



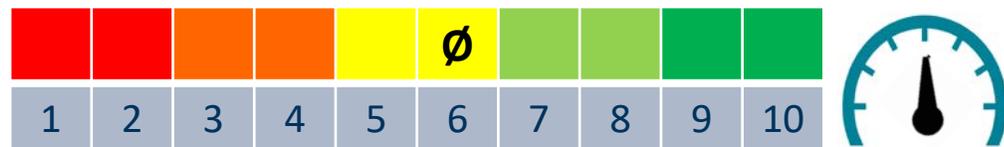
Erfolg & Zufriedenheit

Reifegrad der Digitalisierung von Prozessen im Unternehmen

Aktueller Status:

Der aktuelle Status des Reifegrades der Digitalisierung von Prozessen im Unternehmen wurde im Durchschnitt mit **5,821** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **hinreichend zufrieden**.



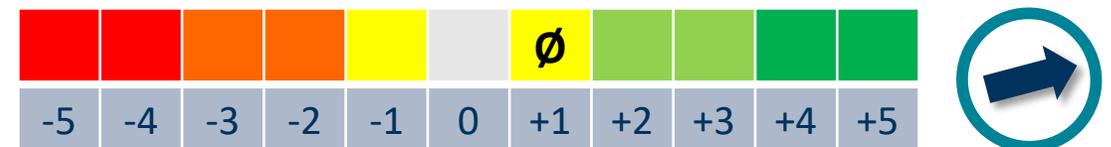
Betrachtungsgruppe:
Frage:
N:

Alle Teilnehmer
Wie bewerten Sie den Reifegrad der Digitalisierung von Prozessen innerhalb Ihres Unternehmens?
184

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung des Reifegrades der Digitalisierung von Prozessen im Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **1,298** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



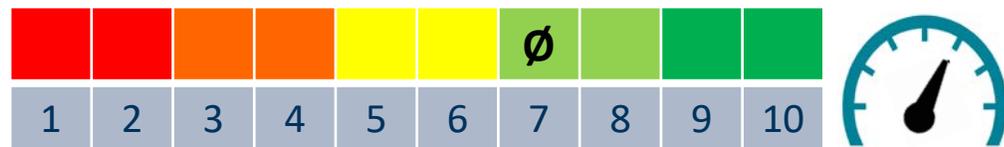
Erfolg & Zufriedenheit

Zufriedenheit mit dem IT-Bereich

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der Zufriedenheit mit dem IT-Bereich wurde im Durchschnitt mit **6,826** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **hinreichend zufrieden**.

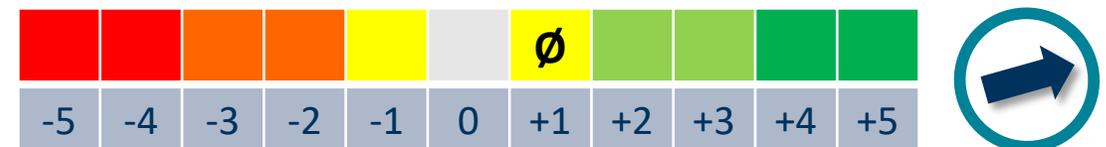


Betrachtungsgruppe: Alle Teilnehmer
Frage: Wie bewerten Sie die Zufriedenheit mit dem IT-Bereich?
N: 155

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der Zufriedenheit mit dem IT-Bereich innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **1,409** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



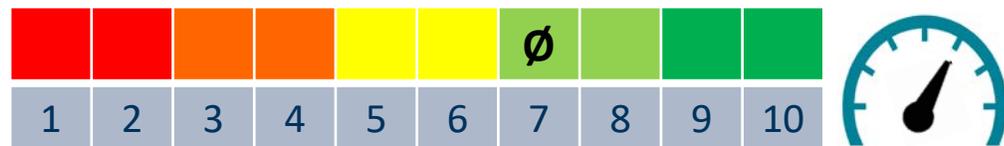
Erfolg & Zufriedenheit

Mitarbeiterzufriedenheit von IT-Mitarbeitern

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der Mitarbeiterzufriedenheit von IT-Mitarbeitern wurde im Durchschnitt mit **7,027** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **zufrieden**.



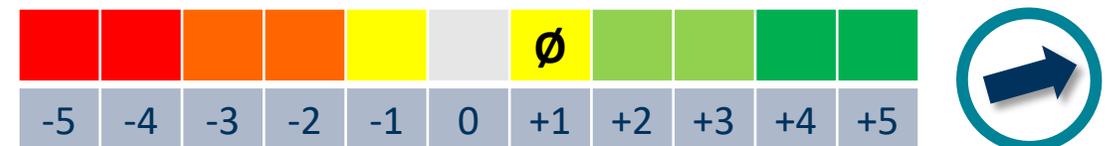
Betrachtungsgruppe:
Frage:
N:

Alle Teilnehmer
Wie bewerten Sie die Mitarbeiterzufriedenheit in Ihrem Unternehmen - im IT-Bereich?
184;182

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der Mitarbeiterzufriedenheit von IT-Mitarbeitern innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **1,062** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



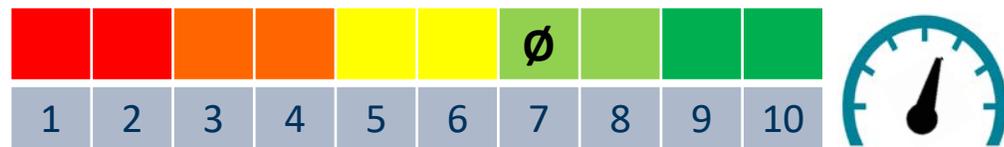
Erfolg & Zufriedenheit

Mitarbeiterzufriedenheit von weiteren Mitarbeitern

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der Mitarbeiterzufriedenheit von weiteren Mitarbeitern wurde im Durchschnitt mit **6,528** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **zufrieden**.



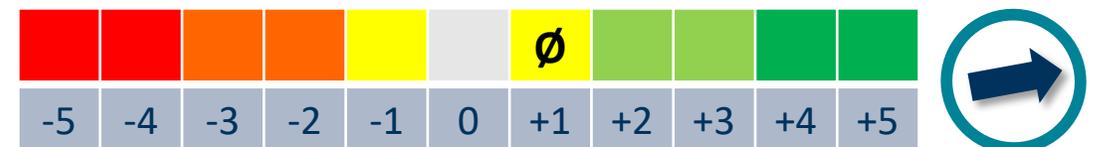
Betrachtungsgruppe:
Frage:
N:

Alle Teilnehmer
Wie bewerten Sie die Mitarbeiterzufriedenheit in Ihrem Unternehmen - insgesamt?
182;180

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der Mitarbeiterzufriedenheit von weiteren Mitarbeitern innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **0,537** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



Erfolg & Zufriedenheit

Relevante Trendthemen

“IT Security Awareness, Cloud-Technologie, Endpoint Management.”

„Prozessautomatisierung/-optimierung und Legal Tech-Themen.“

„Künstliche Intelligenz und Machine Learning.“

„Schlankes Programmieren, Automatisierung, Prozessoptimierung.“

„Koexistenz und Verschmelzung von IT & OT, IoT & smarte Produkte, eCommerce.“

“Cybersecurity, Prozessparadigmen (Agile, Scrum, Creative thinking).”

“Demokratisierung von Daten und KI, Omnichannel (Daten Integration, Prozesse Kanal egal), Scan&Go/Automated Store, Personalisierung.“

„Self Services, Tool-Vielfalt.“

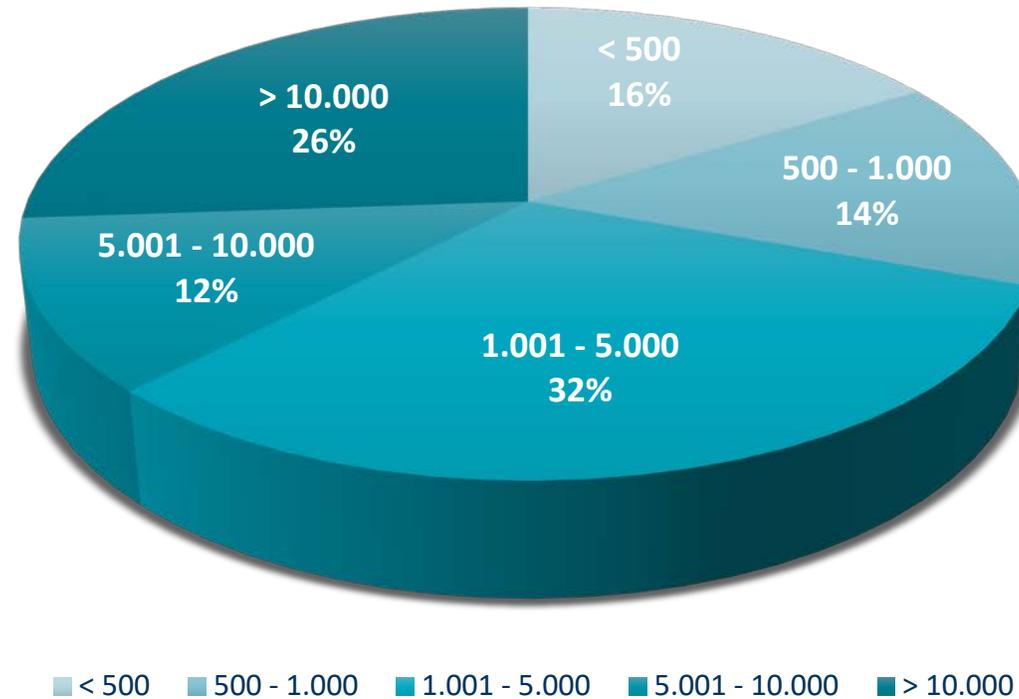
Frage: Welche Trendthemen/-technologien halten Sie in Bezug auf die Digitalisierung und Ihrem Unternehmen für besonders relevant?

Demografie



Demografie

Mitarbeiteranzahl Gesamt

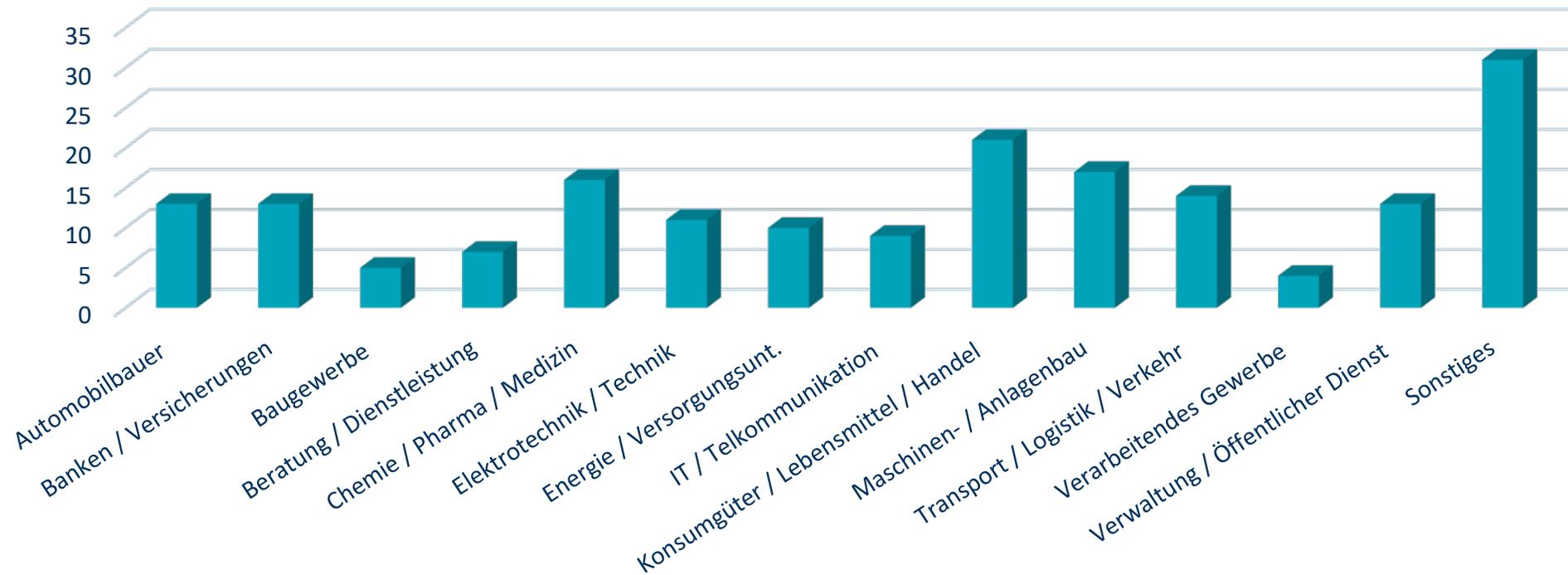


Frage:
N:

Wie viele Mitarbeiter gibt es in Ihrem Unternehmen?
181

Demografie

Branche



Frage:

Welche Branche ordnen Sie Ihrem Unternehmen zu?

N:

184

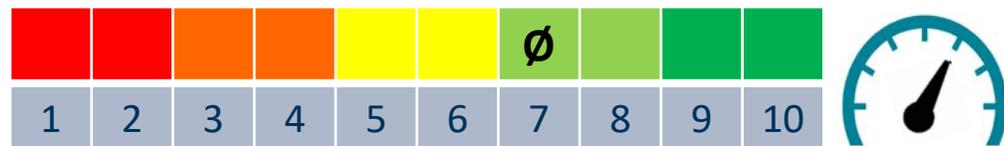
Demografie

Fluktuationsrate

Aktueller Status:

Der aktuelle Status der Mitarbeiterzufriedenheit mit dem IT-Bereich wurde im Durchschnitt mit **7,130** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit dem aktuellen Status **zufrieden**.



Betrachtungsgruppe:

Alle Teilnehmer

Frage:

Wie bewerten Sie die Fluktuationsrate im IT-Bereich Ihres Unternehmens?

N:

184;182

Hinweis:

IT Top-Entscheider (CIO, CDO, IT-Gesamtleitung) bewerten die Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate mit 0,068.

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die Entwicklung der Mitarbeiterzufriedenheit innerhalb der letzten 12 Monate wurde im Durchschnitt mit **-0,147** bewertet.

Die IT-Entscheider sind mit der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate **hinreichend zufrieden**.



Quervergleich



Quervergleich

Auswertung

- Als weitere Auswertung wurden Quervergleiche zwischen verschiedenen Faktoren gezogen.
- Hierzu wurden abhängige Faktoren (wie z.B. der Unternehmenserfolg) den einzelnen Einflussfaktoren gegenüber gestellt.
- Betrachtet wurden hierbei jeweils die am besten und am schlechtesten abschneidenden Unternehmen der CIOs.
- Hieraus ließen Differenzen und Zusammenhänge bilden bzw. erkennen.
- Für jeden Betrachtungsfaktor wurde jeweils eine aussagekräftige Grundgesamtheit für gut und schlecht abschneidende Unternehmen festgelegt.



Quervergleich

Gegenüberstellung Unternehmenserfolg

Die erfolgreichsten Unternehmen:

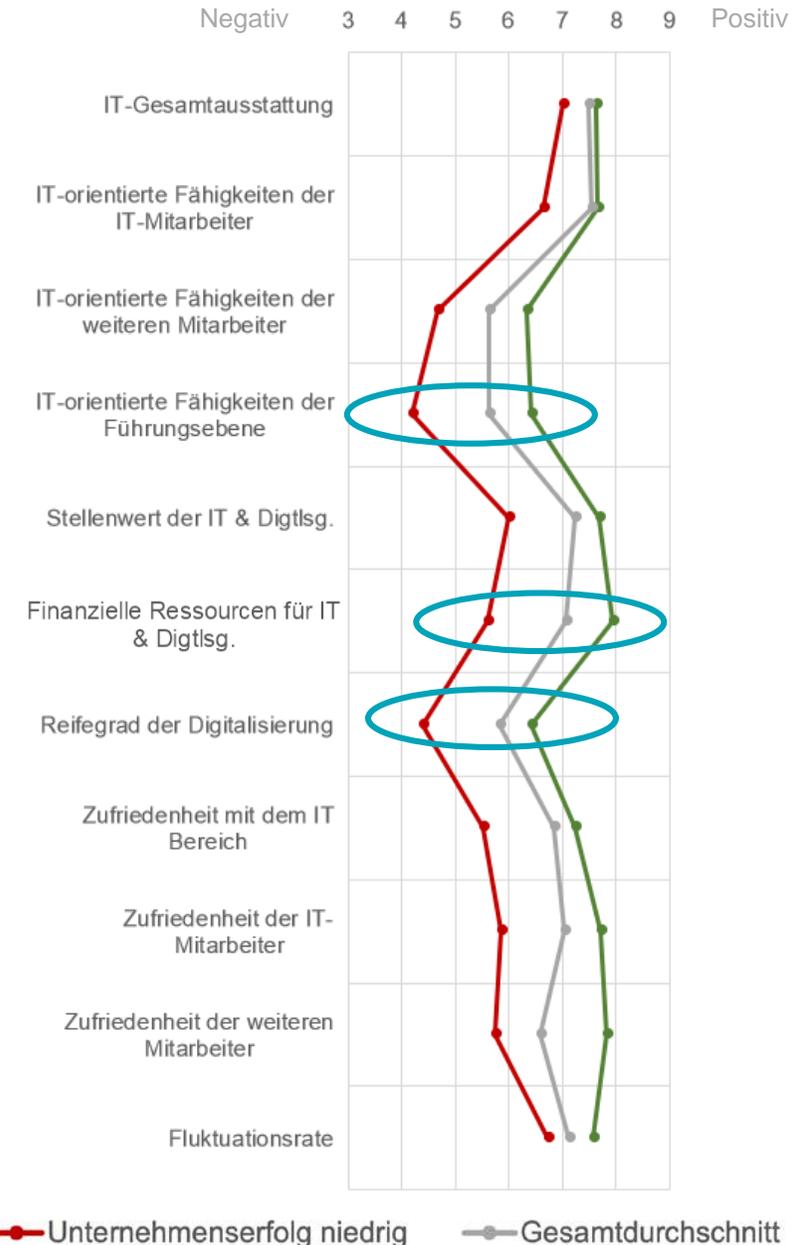
- sind zufriedener mit ihren finanziellen Ressourcen für IT und Digitalisierung
- haben Mitarbeiter mit überdurchschnittlichen IT-Fähigkeiten, insbesondere in der Führungsebene
- haben einen überdurchschnittlichen Reifegrad der Digitalisierung
- haben zufriedenerere Mitarbeiter

➔ Unternehmen die mehr finanzielle Mittel in IT und Digitalisierung investieren stufen sich als erfolgreicher ein.

➔ IT-orientierte Fähigkeiten der weiteren Mitarbeiter und der Führungsebene korrelieren mit Unternehmenserfolg

➔ Erfolgreiche Unternehmen haben einen höheren Reifegrad der Digitalisierung

Unternehmenserfolg hoch: Unternehmen die eine Wertung des Erfolges von 9 – 10 angegeben haben; N: 32
Unternehmenserfolg niedrig: Unternehmen die eine Wertung des Erfolges von 1 – 5 angegeben haben; N: 26
N Gesamt: 183



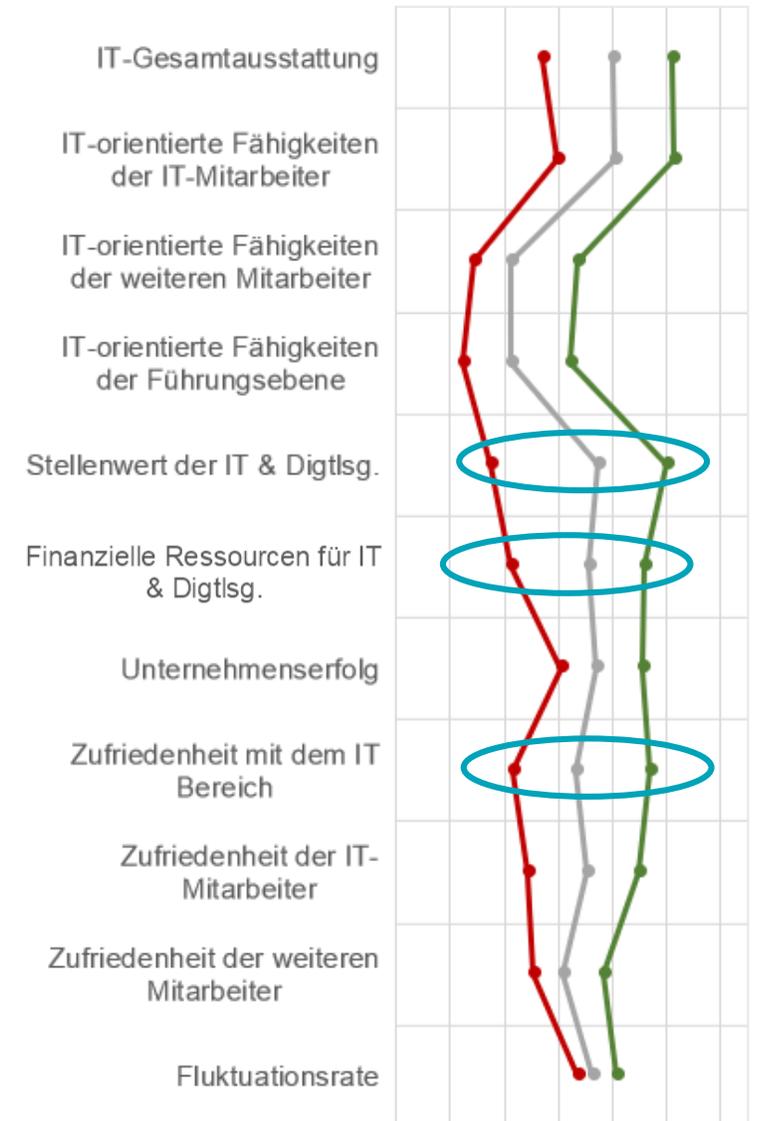
Quervergleich

Gegenüberstellung Reifegrad der Digitalisierung von Prozessen

Unternehmen mit einem hohen Reifegrad der Digitalisierung:

- haben ein hohen Stellenwert der IT und Digitalisierung
- sind zufriedener mit dem IT-Bereich
- haben eine bessere IT-Gesamtausstattung
- haben höhere finanzielle Ressourcen für IT und Digitalisierung
- sind erfolgreicher

➔ Anstrengungen und Investitionen der IT führen zu den gewünschten Erfolgen in der Digitalisierung.



Reifegrad der Digitalisierung von Prozessen hoch: Unternehmen die eine Wertung von 8 – 10 angegeben haben; N: 37
 Reifegrad der Digitalisierung von Prozessen niedrig: Unternehmen die eine Wertung von 1 – 3 angegeben haben; N: 25
 N Gesamt: 184

— Reifegrad der Digitalisierung hoch — Reifegrad der Digitalisierung niedrig
 — Gesamtdurchschnitt

Quervergleich

Gegenüberstellung Zufriedenheit mit dem IT-Bereich

Unternehmen, welche mit ihrem IT-Bereich besonders zufrieden sind:

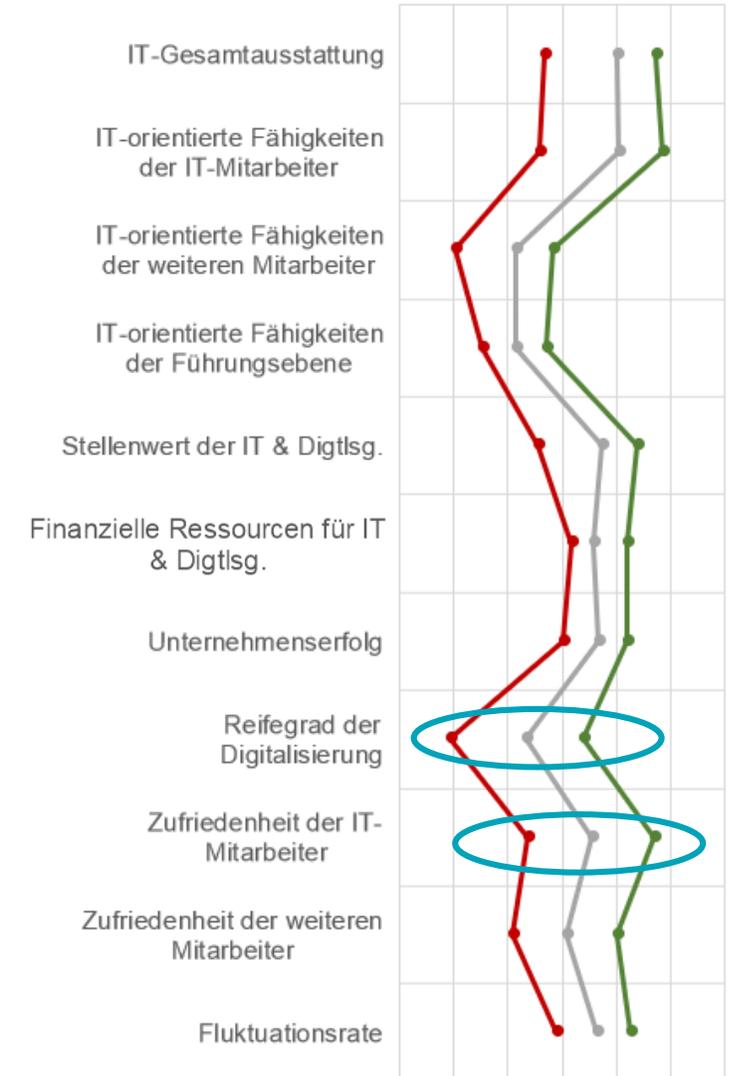
- haben IT-Mitarbeiter mit überdurchschnittlichen IT-orientierten Fähigkeiten
- haben eine bessere IT-Gesamtausstattung
- haben einen hohen Reifegrad der Digitalisierung von Prozessen
- haben zufriedenen IT-Mitarbeiter

➔ Die Zufriedenheit mit dem IT-Bereich korreliert mit den IT-orientierten Fähigkeiten der IT-Mitarbeiter und der Mitarbeiterzufriedenheit der IT-Mitarbeiter.

➔ Ein geringer Reifegrad der Digitalisierung kann die Zufriedenheit mit dem IT-Bereich negativ beeinflussen.

Zufriedenheit mit dem IT-Bereich hoch: Unternehmen die eine Wertung von 8 – 10 angegeben haben; N: 60
Zufriedenheit mit dem IT-Bereich niedrig: Unternehmen die eine Wertung von 1 – 5 angegeben haben; N: 32
N Gesamt: 155

Negativ 4 5 6 7 8 9 10 Positiv



— Zufriedenheit mit dem IT-Bereich hoch — Zufriedenheit mit dem IT-Bereich niedrig
— Gesamtdurchschnitt

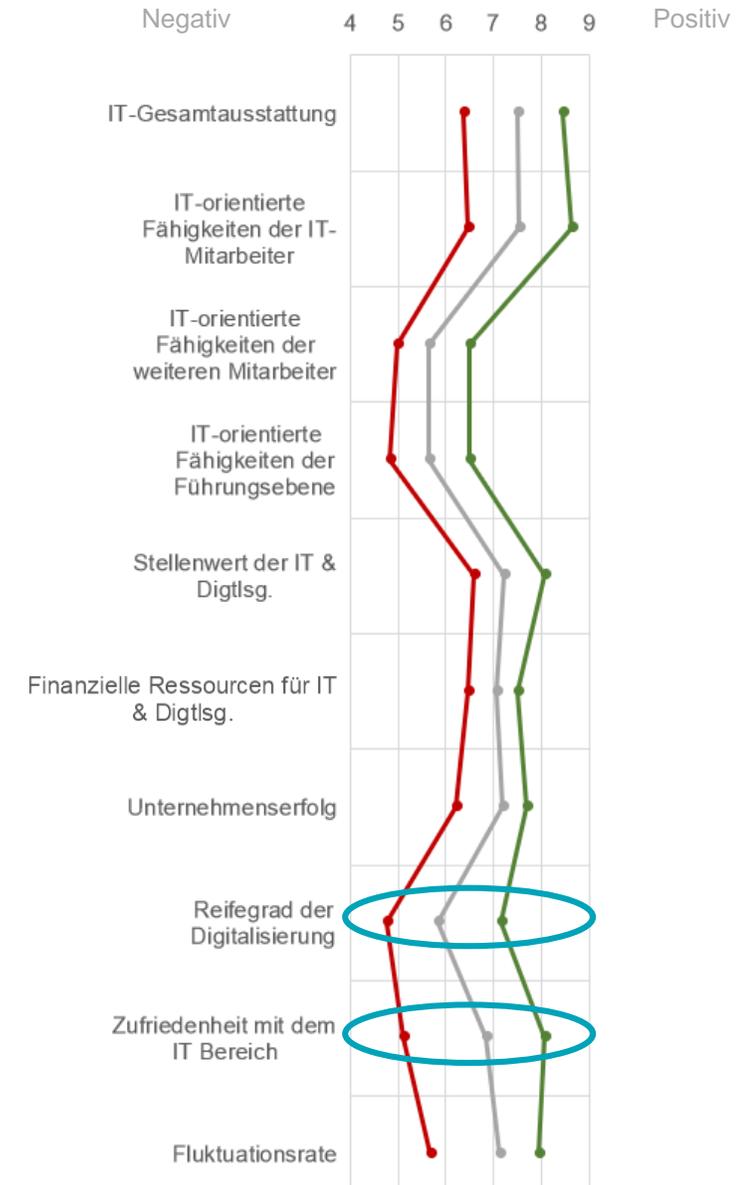
Quervergleich

Gegenüberstellung Mitarbeiterzufriedenheit IT-Mitarbeiter

Unternehmen mit zufriedenen IT-Mitarbeiter:

- haben eine bessere IT-Gesamtausstattung
- IT-Mitarbeiter mit überdurchschnittlichen IT-orientierten Fähigkeiten
- haben eine hohe Zufriedenheit mit dem IT-Bereich
- haben einen höheren Reifegrad der Digitalisierung
- haben eine geringere Fluktuationsrate

➔ Geringe IT-Fähigkeiten der weiteren Mitarbeiter und der Führungsebene haben einen negativen Einfluss auf die Zufriedenheit der IT-Mitarbeiter.



Zufriedenheit der IT-Mitarbeiter hoch: Unternehmen die eine Wertung von 9 – 10 angegeben haben; N: 37
Zufriedenheit der IT-Mitarbeiter niedrig: Unternehmen die eine Wertung von 1 – 5 angegeben haben; N: 36
Zufriedenheit der IT-Mitarbeiter N Gesamt: 184

— Zufriedenheit der IT-Mitarbeiter hoch — Zufriedenheit der IT-Mitarbeiter niedrig
— Gesamtdurchschnitt

Quervergleich

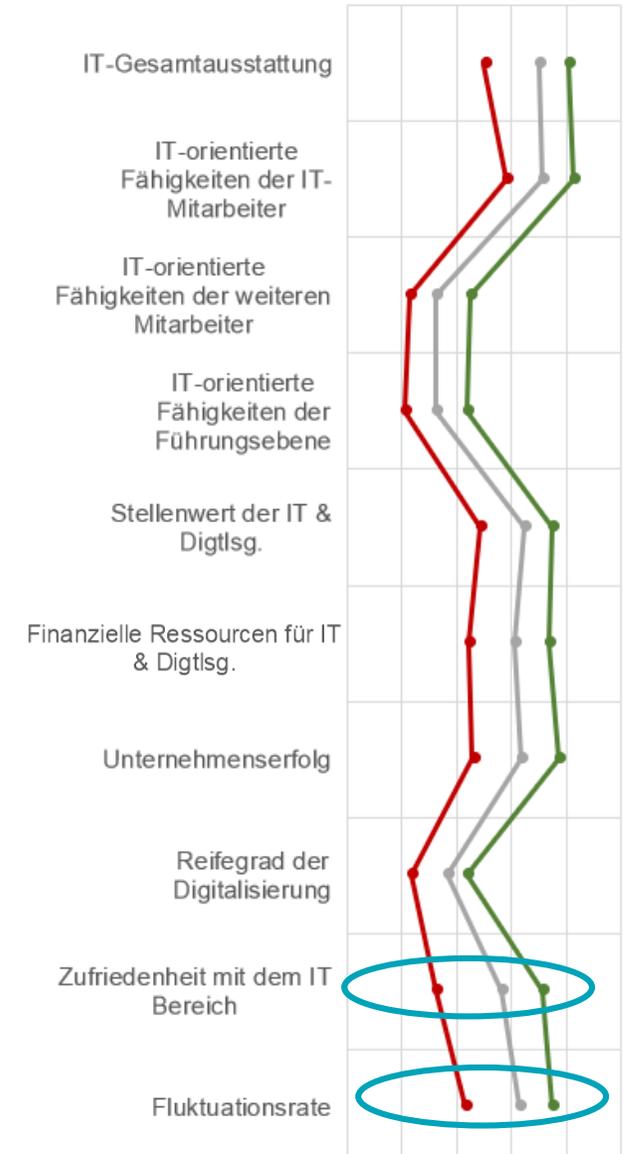
Gegenüberstellung Mitarbeiterzufriedenheit weiteren Mitarbeitern

Unternehmen mit zufriedenen weiteren Mitarbeitern:

- haben eine bessere IT-Gesamtausstattung
- haben eine überdurchschnittliche Zufriedenheit mit dem IT-Bereich
- haben einen überdurchschnittlichen Unternehmenserfolg
- haben eine geringere Fluktuationsrate



Geringe IT-Fähigkeiten der weiteren Mitarbeiter haben einen negativen Einfluss auf die Zufriedenheit mit dem IT-Bereich.



Zufriedenheit der weiteren Mitarbeiter hoch: Unternehmen die eine Wertung von 8 – 10 angegeben haben; N: 60
 Zufriedenheit der weiteren Mitarbeiter niedrig: Unternehmen die eine Wertung von 1 – 5 angegeben haben; N: 48
 Zufriedenheit der weiteren Mitarbeiter N Gesamt: 182

— Zufriedenheit der weiteren Mitarbeiter hoch — Zufriedenheit der weiteren Mitarbeiter niedrig
 — Gesamtdurchschnitt

Quervergleich

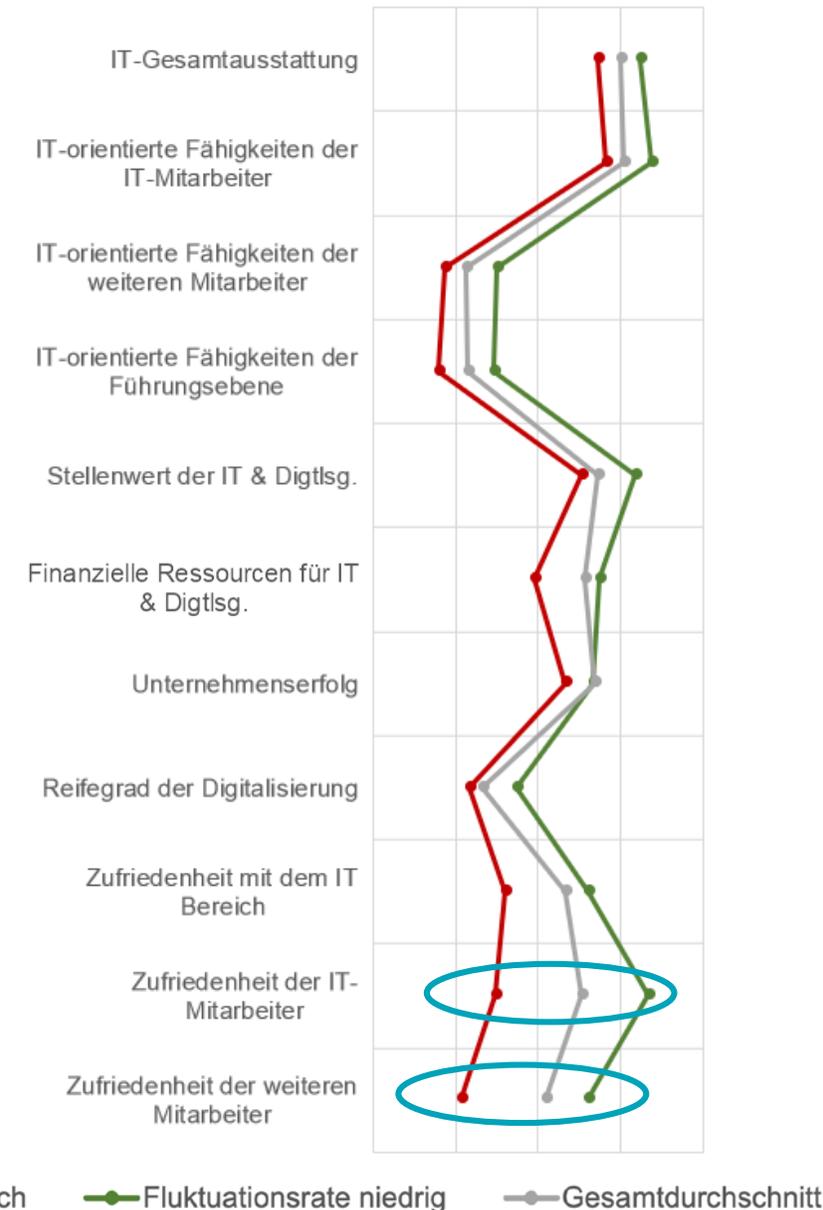
Gegenüberstellung *Fluktuationsrate*

Unternehmen mit einer geringen Fluktuationsrate:

- haben zufriedene Mitarbeiter
- haben leicht überdurchschnittlich finanzielle Ressourcen für IT und Digitalisierung
- haben eine höhere Zufriedenheit mit dem IT-Bereich



Wie zu erwarten, steht die Zufriedenheit der Mitarbeiter eng im Zusammenhang mit der Fluktuation. Dies gilt vor allem für Zufriedenheit der IT-Mitarbeiter aber auch für Faktoren wie der Reifegrad der Digitalisierung, der Zufriedenheit mit dem IT-Bereich und anderen IT-orientierten Faktoren.



Fluktuationsrate niedrig: Unternehmen die eine Wertung von 9 – 10 angegeben haben; N: 62

Fluktuationsrate hoch: Unternehmen die eine Wertung von 1 – 4 angegeben haben; N: 35

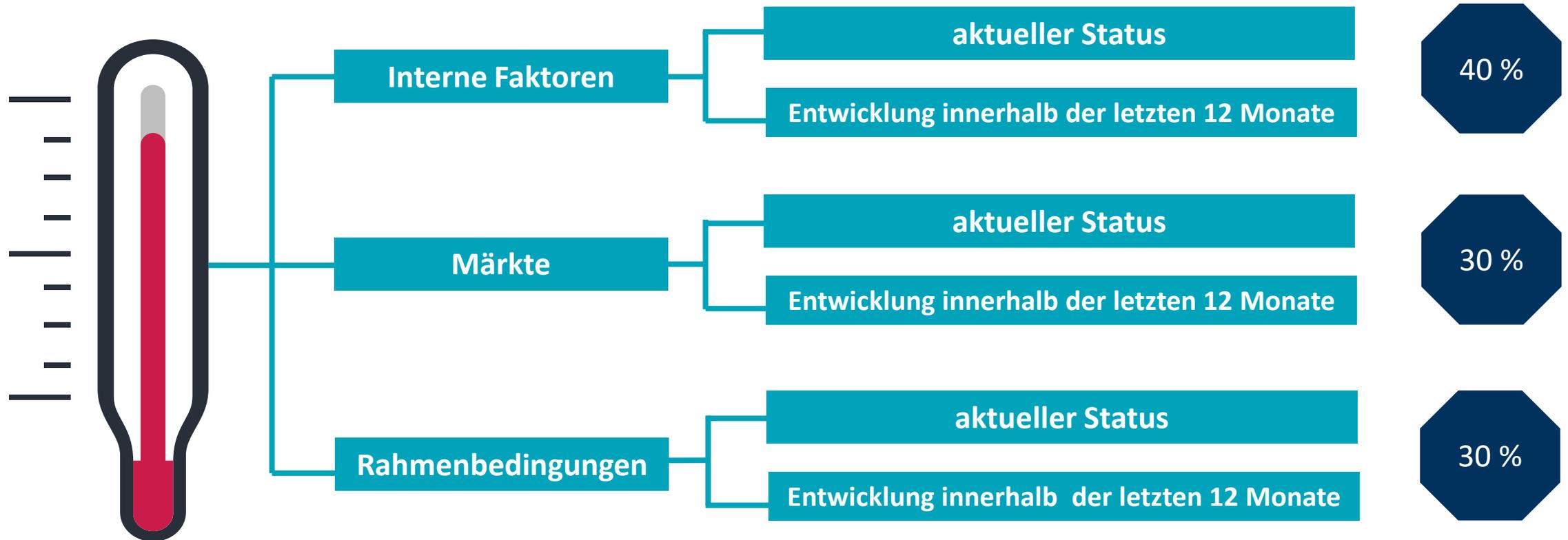
N Gesamt: 184

Methodischer Ansatz



Grundstruktur

Grundstruktur des Barometers



Vorgehensweise

Untersuchungsdesign - Überblick

- Zur Generierung des CIO-Barometers wurde eine Umfrage entwickelt und durchgeführt, welche 26 Fragen umfasste. Die Datenerfassung erfolgte vom 06. April 2022 bis zum 21. Juni 2022.
- Die Fragen der jeweiligen Themengebiete wurden anhand einer Skala von 1 (sehr schlecht) bis 10 (sehr gut) bewertet. Zu bewerten waren die Fragen sowohl unter Berücksichtigung des aktuellen Status als auch der Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate.
- Das CIO-Barometer untergliedert sich in drei Themengebiete, welche die übergeordnete Grundstruktur abbilden. Bei der Auswertung der Teilnehmerdaten wurden die Teilbereiche wie folgt gewichtet: Interne Faktoren 40%, Märkte 30%, Rahmenbedingungen 30%.
- Insgesamt nahmen 208 Personen an der Umfrage teil. Zur Qualitätssicherung wurden die Datensätze auf Validität und Plausibilität geprüft, sodass 200 Datensätze als Grundgesamtheit (N) verblieben.
- Hinsichtlich der Struktur der Befragungsteilnehmer sind 142 der 200 Teilnehmer aktive IT-Top-Entscheider, zu denen neben CIOs auch CDOs und gleichzustellende IT-Gesamtleiter/-verantwortliche zählen. Zur Differenzmenge zählen beispielsweise CISOs, CTOs sowie ehemalige und stellvertretende CIOs.
- Aufgrund der geringen relativen Abweichung ($< 3\%$) in der Beantwortung der Fragen zwischen der Differenzmenge und der Grundgesamtheit, wurden i.d.R. die Ergebnisse der Grundgesamtheit dargestellt. An Stellen, an den die Abweichung mehr als 3% betrug, werden beide Ergebnisse erkenntlich gemacht.

Vorgehensweise

Ermittlung des VOICE CIO-Barometer Gesamtwertes

Aktueller Status:

Zur Ermittlung des CIO-Barometerwertes wurden die arithmetischen Mittel der drei Teilbereiche (interne Faktoren, Märkte, Rahmenbedingungen) für den aktuellen Status berechnet und mit der jeweiligen Gewichtung versehen.

Die gewichteten arithmetischen Mittel wurden zur besseren Veranschaulichung durch Umrechnungsfaktoren auf eine Skala von 0 bis 200 normiert.



Entwicklung der letzten 12 Monate:

Zur Ermittlung des CIO-Barometerwertes wurden die arithmetischen Mittel der drei Teilbereiche (interne Faktoren, Märkte, Rahmenbedingungen) für die Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate berechnet und mit der jeweiligen Gewichtung versehen.

Die gewichteten arithmetischen Mittel wurden zur besseren Veranschaulichung durch Umrechnungsfaktoren auf eine Skala von -5 bis +5 normiert.



Vorgehensweise

Ermittlung der Ergebniswerte je Frage

Aktueller Status:

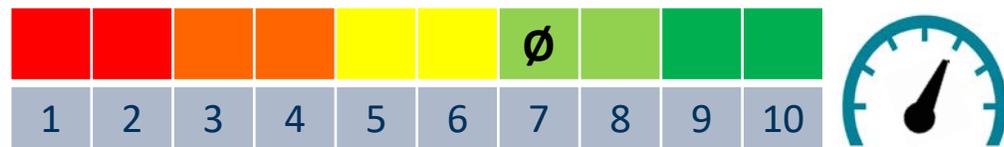
Bei der Auswertung des aktuellen Status wurde das arithmetische Mittel aus der Gesamtheit der Beantwortungen, basierend auf der Skala von 1 bis 10, gebildet.

Für die Auswertung des Status- und des Entwicklungswertes wurden für die einzelnen Fragen innerhalb der drei Subkategorien (Interne Faktoren, Märkte, Rahmenbedingungen) keine Gewichtung vorgenommen.

Die Betrachtungsgruppe wird je Frage benannt. Zudem kann die Anzahl der Antwortenden je Frage zwischen aktuellem Status und der Entwicklung abweichen, daher werden immer zwei Teilnehmeranzahlen (N) angegeben.

Entwicklung der letzten 12 Monate:

Bei der Auswertung der Entwicklung wurde die Skalierung von 1 bis 10 auf eine Skala von -5 bis +5 umgerechnet.



Betrachtungsgruppe: Alle Teilnehmer oder/und IT-Entscheider (CIO, CDO, IT-Gesamtleitung)
Frage: Frage XY
N: 129; 127 (Teilnehmeranzahl aktueller Status; Teilnehmeranzahl Entwicklung der letzten 12 Monate)

Vorgehensweise

Weitergehende Hinweise

- Erhebung der Daten:

Die Erhebung der Daten fand in zwei Teilen statt. Der erste Teil der Daten stammt aus einer ersten persönlichen vor Ort-Umfrage im Rahmen des CIO Summits "Strategiegipfel IT & Information Management" in Berlin (05./06. April 2022). Die Teilnehmer wurden direkt befragt oder konnten den Fragebogen eigenständig ausfüllen. Der zweite Teil der Daten wurden über eine Online-Umfrage vom 04. Mai 2022 bis zum 21. Juni 2022 erhoben.
- Formatierung und Validierung der Daten

Die beiden Teile der Rohdaten wurden anschließend zusammengefügt und zur besseren Orientierung/Veranschaulichung formatiert. Zur Qualitätssicherung wurden die Datensätze auf Validität und Plausibilität geprüft. Datensätze, die nicht valide oder plausibel waren wurden zuerst kenntlich gemacht und eine entsprechende Begründung hinzugefügt. In einem zweiten Schritt wurden in einer Datenkopie der Rohdaten, die dann für weitere Auswertungen herangezogen wurde, die gekennzeichneten Datensätze entfernt. Als valide galt ein Datensatz wenn zumindest ein Teilbereich vollständig ausgefüllt wurde. Bei der Prüfung wurden Datensätze als unplausibel gewertet, wenn mehr als 80% der Fragen in weniger als 3 Minuten beantwortet wurden.
- Bestimmung der Grundgesamtheit

Zur Sicherung der Aussagekraft des CIO-Barometers wurde die Struktur der Befragungsteilnehmer geprüft. Nach Auswertung sind 142 der 200 Teilnehmer aktive IT-Entscheider, zu denen neben CIOs auch CDOs und gleichzustellende IT-Gesamtleiter/-verantwortliche zählen. Zur Differenzmenge zählen beispielsweise CISOs, CTOs sowie ehemalige und stellvertretende CIOs. Die Datensätze der Differenzmenge wurden hierzu in Vergleich zur Gesamtheit gesetzt. Aufgrund der geringen relativen Abweichung (< 3%) in der Beantwortung der Fragen zwischen der Differenzmenge und der Grundgesamtheit, wurden i.d.R. die Ergebnisse der Grundgesamtheit dargestellt. An Stellen, an den die Abweichung mehr als 3% betrug, werden beide Ergebnisse erkenntlich gemacht.
- Auswertung des CIO-Barometerwertes

Zur Ermittlung des CIO-Barometerwertes wurden die arithmetischen Mittel für jeden der Teilbereiche (interne Faktoren, Märkte, Rahmenbedingungen) für den aktuellen Status berechnet und mit der jeweiligen Gewichtung (40/30/30) versehen. Die gewichteten arithmetischen Mittel wurden zur besseren Veranschaulichung durch Umrechnungsfaktoren auf eine Skala von 0 bis 200 normiert. Hierzu wurde folgende Formel verwendet: $(\bar{x} - 1) \times \frac{200}{9}$
- Auswertung der Einzelfragen

Zur Ermittlung des CIO-Barometerwertes wurden die arithmetischen Mittel für jeden der drei Teilbereiche (interne Faktoren, Märkte, Rahmenbedingungen) für die Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate berechnet und mit der jeweiligen Gewichtung versehen. Die gewichteten arithmetischen Mittel für die Entwicklung in den letzten 12 Monaten wurden zur besseren Veranschaulichung durch Umrechnungsfaktoren auf eine Skala von -5 bis +5 normiert. Hierzu wurde folgende Formel verwendet: $(\bar{x} - 1) \times \frac{10}{9} - 5$
- Auswertung der Quervergleiche

Als weitere Auswertung wurden Quervergleiche zwischen verschiedenen Faktoren gezogen. Hierzu wurden abhängige Faktoren (wie z.B. der Unternehmenserfolg) den einzelnen Einflussfaktoren gegenüber gestellt. Betrachtet wurden hierbei jeweils die am besten und am schlechtesten abscheidenden Unternehmen der CIOs. Hieraus ließen sich Differenzen und Zusammenhänge bilden bzw. erkennen. Für jeden Betrachtungsfaktor wurde jeweils eine aussagekräftige Grundgesamtheit für gut und schlecht abscheidende Unternehmen festgelegt. Dabei wurden die Grenzen so gezogen, dass die Teilgruppen der „Top-“ und der „Flop-Performer“ mit mindestens 25 Antwortenden besetzt war.

Kontakt



Kontakt

Hochschule Koblenz University of Applied Science

Prof. Dr. Ayelt Komus

Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz

Mail: komus@hs-koblenz.de

Web: www.komus.de

Telefon: +49 (0)261 9528 160

Twitter: @AyeltKomus

Moritz Kegler (Cand. M.Sc. HS Koblenz)

Jonas Geißler (Cand.. M.Sc. HS Koblenz)

Kim Lucia Bauer (Cand. M.Sc. HS Koblenz)

Voice – Bundesverband der IT-Anwender e.V.

Dr. Bettina Uhlich

Dr. Hans-Joachim Popp

Thomas Rössler

Wolfgang Storck

Grischa Thoms

Christoph Witte

Riedenburger Str. 2

81677 München

voice-info@voice-ev.org

Web: www.voice-ev.org

+49 (0) 302 084 964 70

Metrics Germany GmbH

Michael Witeschnik

Innere Wiener Str. 5c
81667 München

Office: +49 89 44 11 98- 0

Mobile: +49 151 126 550 83

michael.witeschnik@metrics.biz

Website: www.metrics.biz